

Interessantes Match in Hammelburg

20.01.2017 11:59 von Johannes Oswald

Der Sieg des TSV Grafing gegen den VC Dresden am vergangenen Samstag war wichtig und auch die nächsten Partien sind von großer Bedeutung für die Bärenstädter. Diesen Samstag gastieren die Grafinger beim TV/DJK Hammelburg. Das unterfränkische Team ist ebenfalls ein junges Team mit vielen eigenen Nachwuchskräften und ähnelt Grafing in vielen Teilen. Beide Teams wollen möglichst mit einem Sieg den Abstand zu den Abstiegsrängen vergrößern und so erwarten alle Beteiligten einen heißen Fight. Grafing Coach Alexander Hezareh meint: „Das kann ein ganz spannendes Match werden, wenn man diverse Eckdaten betrachtet. Allein der Blick auf die Einzelspieler: Jeweils ein absolutes Nachwuchs-Ausnahmetalent auf der Außen-Annahmeposition, dann ein äußerst angriffsstarker Diagonalspieler und last but not least ein genialer Zuspieler auf beiden Seiten. Ich freu mich drauf!“ und auch Grafing Manager Johannes Oswald sieht einige Parallelen: „In der Saaletalhalle ist immer gute Stimmung. Der Verein ist breit aufgestellt und macht gute Arbeit. Der eigene Nachwuchs steht im Vordergrund, auch wenn Hammelburg sich internationale Unterstützung dazu geholt hat. Ich erwarte ein stimmungsvolles und spannendes Spiel.“

Nach schwacher Hinrunde und Verletzungssorgen haben sich die Unterfranken zuletzt mit einem finnischen Zuspieler verstärkt. Dieser stabilisiert das Spiel der Hammelburger und aus den letzten drei Partien konnten sie die volle Punktausbeute einfahren. Im Hinspiel behielten die Grafinger die Oberhand. Beim 3:1 (25:20, 25:13, 22:25, 25:23) standen zwei leidenschaftlich kämpfende Teams auf dem Feld und das wird auch am Samstag so sein. Nach dem Sieg gegen Dresden fahren die Grafinger entschlossen und selbstbewusst in die Ferne. „Aufgrund der Tabellensituation ist Hammelburg leichter Favorit, aber wir haben unsere Auswärtsschwäche der letzten Jahre abgelegt und wollen gewinnen.“, gibt Oswald die Richtung vor. Trotz immer noch angespannter Personalsituation darf man auf die Startaufstellung gespannt sein. Mittelblocker Richard Hesse hat sich im Konkurrenzkampf zurückgemeldet und mit einem unglaublichen Spiel gegen Dresden hat sich Youngstar Daniel Kirchner als echte Alternative auf der Annahme-Außenposition bewiesen. „Er hat wirklich sehr gut gespielt. Er hat seine Trainingsleistung aufs Feld gebracht und es freut mich, dass der nächste Grafinger Jugendspieler den Sprung in die Bundesliga schafft. Es ist aber klar, dass er Zeit braucht und die werden wir ihm geben. Schritt für Schritt.“, meint der Grafinger Manager.

Spielbeginn ist um 20:00 Uhr und wie gewohnt bleibt ihr per Live-Ticker und Social-Media auf dem Laufenden.

